

Verantwortlich, nachhaltig, innovativ

Wie entsteht hieraus ein Dreiklang für Wertschöpfungsketten in der Fleischwirtschaft? Dieser Frage sind Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in den letzten drei Jahren gemeinsam sehr intensiv nachgegangen.

Denn Kunden und Verbraucher wollen wissen, unter welchen Bedingungen Tiere gehalten und Fleisch- und Wurstwaren hergestellt werden. Bewerber berücksichtigen bei der Wahl ihrer Arbeitgeber Aspekte der Corporate Social Responsibility (CSR). Investoren wollen von der Ernsthaftigkeit der Fleischproduzenten überzeugt werden und die Medien beleuchten, wie es um die Fähigkeit der Verantwortungsübernahme beispielsweise in Fragen des Tierschutzes bestellt ist.

Unternehmen der Fleischwirtschaft müssen deshalb heute in der Lage sein, Verantwortung für Wertschöpfung und Wertschätzung zu übernehmen und diese nachzuweisen.

Dass sie dabei oft auch Wegbereiter für innovative Produkte, neue Prüfstrategien und Dienstleistungen sind, wird das FIN-Q.NRW-Konsortium im Rahmen eines Symposiums am 11. September 2012 im alten Schloss der Universität Bonn der Fachöffentlichkeit vorstellen und über die Ergebnisse der Gemeinschaftsforschung diskutieren.

Das Forschungsnetzwerk FIN-Q.NRW wurde Ende 2008 im Rahmen des Wettbewerbs Cluster Ernährung.NRW unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW als eines der Sieger ausgewählt. Von 2009-2011 wurden gemeinsam mit führenden Wirtschaftspartnern der Fleischbranche anwendungsorientierte Systemlösungen erarbeitet, die im Rahmen der Veranstaltung präsentiert werden.

Programm

9:00 Registrierung/Beginn

Begrüßung

Prof. Dr. Karl Schellander

Dekan, Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn

Innovation braucht starke Netze

Dr. Martin Hamer (GIQS e.V.), Dr. Ulrich Ziegenhagen (Wirtschaftsförderung Bonn) und Prof. Dr. Friedhelm Jaeger (MKULNV)

Moderation: *Ralf Henscheidt (WDR)*

Qualitätskommunikation – Herausforderung und Chance zugleich!

Prof. Dr. Brigitte Petersen

foodnetcenter Bonn

Antworten auf Forschungsfragen im Netzwerk FIN-Q.NRW:

Reputation gewinnen – Zukunftschancen von Corporate Social Responsibility in Unternehmen der Fleischwirtschaft?

Sarah Heinen, ILR

Abt. Marktforschung der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Virtual Reality – Durchblick trotz Komplexität der Systeminnovation Ebermast

Sophia Schulze-Geisthövel, ITW

Abt. Präventives Gesundheitsmanagement

Starke Allianzen – Voraussetzung für risikoorientierte Prüfstrategien in der Wertschöpfungskette Fleisch

Juliane O'Hagan, ITW

Abt. Präventives Gesundheitsmanagement

Stabile Tiergesundheit und hervorragende Fleischqualität – zwei untrennbare Erfolgsfaktoren in der Schweinefleisch-erzeugung

Thorsten Klauke, ITW

Abt. Präventives Gesundheitsmanagement

Dem Ebergeruch auf der Spur – Innovation in Labor und Praxis

Jochen Fischer, IEL, Abt. Bioanalytik

Lourens Heres, Vion Food Group

Kommunikationsbarrieren überwinden – ein gemeinsames Diagnosetool für Wissenschaft und Fleischwirtschaft

Christian Dorau, IAI

Abt. Angewandte Informatik III

13:00 - 14:00: Mittagsimbiss

14:00: Verantwortlich, nachhaltig, innovativ – Wie gelingt der Dreiklang im Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen Interessensgruppen?

Moderation: *Ralf Henscheidt (WDR)*

Experten der Diskussionsrunde:

- **Prof. Dr. Friedhelm Jaeger**, *Vorsitzender Bund/Länder Arbeitsgruppe Tierschutz*
- **Thomas Schröder**, *Präsident Deutscher Tierschutzbund*
- **Dr. Heike Harstick**, *Hauptgeschäftsführerin, Verband der Fleischwirtschaft e.V.*
- **Renate Kühlke**, *redaktionelle Gesamtverantwortung Fleischwirtschaftliche Fachzeitschriften im DFV*
- **Dr. Ludger Schulze Pals**, *Chefredakteur Top Agrar*
- **Dr. Verena Schütz**, *Deutscher Raiffeisenverband (DRV)*
- **Dr. Ernst Tholen**, *ITW, Uni Bonn*
- **Prof. Dr. Monika Hartmann**, *ILR, Uni Bonn*
- **Prof. Dr. Brigitte Petersen**, *ITW, Uni Bonn*

Kontakt und Anmeldung

GIQS e.V.
c/o Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Katzenburgweg 7-9
D-53115 Bonn

Projektleitung:
Prof. Dr. Brigitte Petersen (foodnetcenter Bonn)

Ansprechpartner:
Petra Heinrich
Tel.: 0228-73 2059
Email: p.heinrich@uni-bonn.de

Dr. Adriane Mack
Tel.: 0228-73 2805
Email: a.mack@giqs.org

Veranstaltungsort:
Festsaal im Hauptgebäude der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3

Es bestehen Parkmöglichkeiten in der Uni- und der
Marktgarage.

Die Partner im Forschungsverbund

Forschungseinrichtungen:



food-net-centerbonn



Unternehmen:



Dr. Berns LABORATORIUM

Multiplikator:

Wirtschaftsförderung
der Stadt Bonn

ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.

Das Forschungsnetzwerk FIN-Q.NRW wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Qualitätskommunikation im Dreiklang von Verantwortung, Nachhaltigkeit und Innovation

Einladung
FIN-Q.NRW
Symposium
am 11. September 2012